

Presse-Information

P348/20
28. Oktober 2020

BASF macht weitere Fortschritte bei der Erreichung ihrer 2020 Palm-Selbstverpflichtung, 100 Prozent zertifiziert nachhaltiges Palm- und Palmkernöl zu beziehen

- **Palm Progress Report: 4. Ausgabe mit Bericht für 2019 veröffentlicht**
- **Beschaffung: 140.400 Tonnen zertifiziertes Palmkernöl**
- **Rückverfolgbarkeit: 90 Prozent unserer Ölpalmenexposition bis auf Niveau der Ölmühlen**

Ludwigshafen, Deutschland – 28. Oktober 2020 – Die BASF hat heute die vierte Ausgabe ihres Palm Progress Reports (Palm-Fortschrittsbericht) mit Zahlen für 2019 vorgestellt. Einer der wichtigsten nachwachsenden Rohstoffe der BASF ist Palmkernöl und seine Primärderivate, die vor allem zur Herstellung von Inhaltsstoffen für die Kosmetik-, Wasch- und Reinigungsmittelindustrie sowie für die menschliche Ernährung verwendet werden.

Im vergangenen Jahr kaufte das Unternehmen 140.400 Tonnen zertifiziert nachhaltiges Palmkernöl ein, was rund 83,5 Prozent des Gesamtvolumens des Unternehmens entspricht – ein Plus von fast 14 Prozent gegenüber 2018. Damit machte das Unternehmen einen weiteren, wichtigen Schritt zur Erfüllung seiner Selbstverpflichtung, bis 2020 alle Öle nur noch aus RSPO-zertifizierten Quellen zu beziehen. Diese Verpflichtung wurde 2011 erstmals veröffentlicht und 2015 erweitert. Darüber hinaus konnte die BASF im Jahr 2019 die Rückverfolgbarkeit für 90 Prozent ihrer globalen Ölpalmenexposition von 382.000 Tonnen bis auf Niveau der Ölmühlen erreichen.

Als einer der weltweit führenden Verarbeiter für Palmprodukte hat sich BASF verpflichtet, regelmäßig über den Fortschritt und die Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette zu berichten, die sie bei der Förderung einer nachhaltigen Lieferkette von Oleoderivaten macht. Der Palm Progress Report stellt das Palm-Engagement des Unternehmens sowie seine Beschaffungspolitik für Palm und seinen Ansatz zur Einbeziehung von Kleinbauern vor. Der Bericht wurde erstmals für das Jahr 2016 veröffentlicht.

Die vollständige Version des Palm-Fortschrittsberichts kann auf der Palm-Dialog-Website der BASF abgerufen werden: <https://www.basf.com/global/de/who-we-are/sustainability/we-source-responsibly/palm-dialog.html>.

Ausblick: NDPE-Engagement weiter verstärkt

Die Umsetzung der "No-deforestation, No-peat and No-exploitation" (NDPE) Policy ist für BASF entscheidend für den Geschäftserfolg. BASF ist sich der Bedeutung des Schutzes der Wälder für das Wohlergehen von Umwelt und Gesellschaft bewusst. Im Juni dieses Jahres stellte die BASF ihre Position zum Schutz der Wälder vor. Das Unternehmen konzentriert sich auf Rohstofflieferketten, die eigenen Aktivitäten sowie Produkte im Kampf gegen die weitere Entwaldung. Der Ansatz umfasst sowohl Primärwälder und Gebiete mit hohem Naturschutzwert (High Conservation Value, kurz: HCV) als auch Wälder mit hohem Kohlenstoffbestand (High Carbon Stock forests, kurz: HCS) und Torfgebiete.

Über den Unternehmensbereich Care Chemicals der BASF

Als BASF-Unternehmensbereich Care Chemicals bieten wir ein breites Portfolio an Inhaltsstoffen für Personal Care, Home Care und Industrial & Institutional Cleaning sowie für technische Anwendungen. Wir sind einer der führenden Anbieter für die Kosmetikindustrie sowie für die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie und unterstützen unsere Kunden auf der ganzen Welt mit innovativen und nachhaltigen Produkten, Lösungen und Konzepten. Das hochwertige Produktsortiment des Unternehmensbereichs umfasst Tenside, Emulgatoren, Polymere, Emollients, Komplexbildner, kosmetische Wirkstoffe und UV-Filter. Wir betreiben Produktions- und Entwicklungsstandorte in allen Regionen und bauen unsere Präsenz in den Wachstumsmärkten weiter aus. Weitere Informationen sind zu finden unter www.care-chemicals.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit

dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 117.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2019 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.